



MITTEINANDER

Ämtliche Mitteilung der Pfarre St. Magdalena in Wildon

An einen Haushalt/Info Mail Entgelt bezahlt. www.pfarre-wildon.at

Ausgabe 04 / 2023

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG GRAZER KRIPPENHAUS BIS 7. JÄNNER 2024 TRADITIONELL BIS ZEITGEMÄSS





Jedes Jahr zu Weihnachten wird in der Pfarrkirche Wildon ein Bild der Geburtsgrotte in Bethlehem unter dem Altar angebracht. Entstanden ist dieses Foto bei der Pfarrreise 2018. Bevor wir die Geburtsgrotte besucht haben, feierten wir einen Weihnachtsgottesdienst in einer der Geburtskapellen in Bethlehem. Dies war ein sehr emotionaler Moment und beim „Stille Nacht“ standen vielen die Tränen in den Augen. In diesem Moment hat niemand daran gedacht, dass wir, um zur Geburtskirche zu gelangen, eine Art Grenzübergang mit bewaffneten Soldaten passieren mussten und Bethlehem durch eine 8 Meter hohe Mauer von Israel getrennt ist. In der Lesung hörten wir damals aus dem Buch Jesaja im 9. Kapitel, wo es unter anderem heißt: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht, Man nennt ihn ... Fürst des Friedens“ (Jes 9,1-6) Heute sehe ich die Nachrichten und denke mir: „Das einzige, das stimmt ist der erste Vers: Das Volk, das im Dunkeln lebt“. Ja, es ist Dunkel im Heiligen Land, es herrscht Krieg und Terror. Ich fühle mich bei den Nachrichten so hilflos. Schnell ist die Versuchung da, Schuldige zu finden und sich auf eine Seite zu schlagen. Dabei ist die einzige Seite, die es zu unterstützen gibt, die

Seite des Friedens. Wie sollen wir in dieser Situation Weihnachten feiern? Wie soll die Botschaft „Fürst des Friedens“ glaubwürdig verkündet werden. Und da fällt mir die Überschrift dieser Jesaja Lesung ins Auge „die Verheißung der Geburt des Erlösers!“ Es ist eine Verheißung, so etwas wie ein Versprechen. Das göttliche Kind sucht seinen Weg immer wieder neu zu den Menschen. Ja, er ist ein wunderbarer Ratgeber, ein Starker Gott, ein Friedefürst. Ja, Weihnachten gibt Hoffnung. Aber es ist kein „gewaltiger Einmarsch Gottes“, der jeden Krieg zerstört. Gott kommt klein und hilflos. Er drängt sich nicht auf, er sucht Herberge bei mir. Wenn ich bereit bin, ihn aufzunehmen, bekomme ich vielleicht die Kraft und den Mut für Frieden einzutreten: hier bei uns in Tat und Wort, wenn wir uns die Hände zur Versöhnung reichen, in Israel durch unser Gebet. Öffnen wir unser Herz für das göttliche Kind und beten wir um Frieden, bei uns und vor allem in Israel und Palästina. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2024.

Pfarrer Ewald Mussi





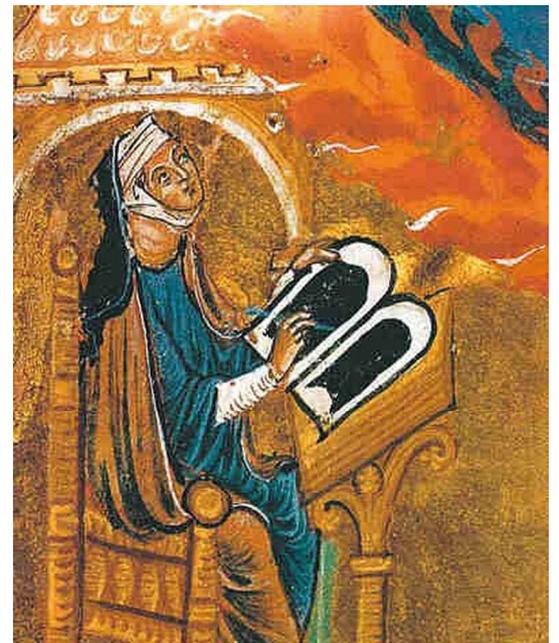
HILDEGARD VON BINGEN

Wann: 1098–1179

Wo: Bingen am Rhein, D.

Was: *Benediktinerin, Universalgelehrte, Heilige „In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen.“*

„Jedwede Kreatur hat einen Urtrieb nach liebender Ummarmung.“



Hildegard am Schreibpult, um 1220/1230, Bild: Joachim Schäfer - Ökumenisches Heiligenlexikon.

VIEL MEHR ALS KRÄUTER UND KEKSE

Im Supermarkt stolpert man selten über Heilige. In dem Fall: Falsch gedacht! Diese Frau hat es geschafft die Zeit vom Mittelalter bis heute zu überdauern. Kräuterteemischungen, Heiltränke, Liköre, Salben, ja sogar gesunde Kekse tragen ihren Namen: Hildegard von Bingen. Die deutsche Benediktinerin war alles, außer gewöhnlich. Sie schrieb medizinische Abhandlungen und Gedichte. Komponierte Lieder und verfügte über ein enormes Kräuterwissen.

Mit ihrer Natur- und Heilkunde erschuf sie eine neuartige Volksmedizin, die sie auch selbst an den Menschen praktizierte. Eine Besonderheit von Hildegards Hausmittelchen war der Einsatz von Gewürzen. Ingwer, Bertram, Galgant und andere bei uns teils längst vergessene Kräuter verknetete sie

mit Dinkel zu einem Teig, den sie Kranken zur Kost gab.

Die heilige Hildegard jedoch auf Kräuter und Gewürze zu reduzieren wäre ein Vergehen gegen ihre vielseitigen Betätigungsfelder. Neben Werken über Medizin und Theologie sind einige Briefwechsel von ihr erhalten. Ihre Brieffreunde waren aber keine Unbekannten, sondern Regierende – darunter auch der Papst. Und sie schrieb ihnen nicht bloß freundliche Grüße, sondern teilte ihre politischen Ansichten, gab Ratschläge und scheute auch vor öffentlichem Tadel nicht zurück – immer in gleichzeitiger Treue zu ihrer Kirche. Eine spannungsvolle Beziehung – heute wie damals.

Katharina Grager



Der Musikverein Wundschuh führte den Festzug an und spielte auch beim Frühschoppen



ERNTEDANKFEST

Das Erntedankfest in Wildon am 1. Oktober 2023 war ein besonderer Anlass, der von einer Vielzahl von Gemeinschaften und Menschen gefeiert wurde. Der Einmarsch wurde von der Wundschuher Musikkapelle, dem ÖKB Weitendorf und Wildon, den Pfarrgemeinderäten sowie den Kindern mit ihren kleinen Traktorgespanssen gestaltet. Es war ein farbenfrohes und festliches Bild, das den Beginn dieses besonderen Tages markierte.

Die feierliche Messe wurde von Pfarrer Ewald Mussi zelebriert und war ein Höhepunkt des Erntedankfestes. Während dieser Messe wurden 23 Ehejubiläumspaare eingeladen und gesegnet, was eine bewegende und herzliche Geste der Anerkennung und Wertschätzung für ihre langjährigen Ehen darstellte.

Ein besonderes Highlight des Einzugs war die große Kinderschar, die geschmückte Kleintraktoren mitbrachte. Ihre Teilnahme verlieh dem Umzug eine besondere Lebendigkeit und Fröhlichkeit.

Wir möchten uns herzlich bei der Landjugend bedanken, die sich um das Binden der Erntekrone kümmerte und aktiv am Einmarsch teilnahm. Ebenfalls gebührt ein Dank den VP Frauen Wildon für ihren wunderschönen Erntedankwagen sowie der Familie Knippitsch für ihren beeindruckenden Freiland-Weidehuhn-Wagen.

Nach der Messe sorgte die Musikkapelle aus Wundschuh für die musikalische Untermalung und schuf eine festliche Atmosphäre für die Besucher. Ein herzlicher Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir Kastanien, Sturm, Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Bratwürste und Kotelettsemmeln an verschiedenen Ständen anbieten und unsere Gäste kulinarisch verwöhnen. Ihre Mitarbeit und Hingabe haben diesen Tag zu einem wahren Erfolg gemacht.

Herbert Reiter-Haas





ERNTEDANK



Auch dieses Jahr war die Landjugend für die Gestaltung der Erntedankrone zuständig und so trafen sich die fleißigen Mitglieder wenige Tage zuvor, um sich auf das Erntedank-Fest vorzubereiten. Die Erntedankrone wurde gebunden und auch die Nudeln als diesjährige Lebensmittelaktion „der Körper braucht's - die Bäuerin hat's“ der steiermärkischen Landjugend, abgepackt.

Am Tag des Erntedankfests beteiligten sich die Mitglieder mit einem geschmückten Wagen am Umzug und teilten die abgepackten Nudeln aus. Nun darf sich die Landjugend auf die bevorstehende Generalversammlung am 24.11.2023 im Gasthof Strohmaier in Wildon freuen.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen, bei Interesse einfach melden unter: 0650 6523980 (Leiterin Magdalena Grassmugg) oder auf Instagram unter @landjugendwildon

Lisa-Marie Urbanz



Pfingsten 2017:
Die Band des Generationenchors



**GEHT
GAR NICHT :**

FAMILIENMESSE OHNE MUSIK

In den Jahren der Pandemie gingen durch die strengen Abstandsregeln viele wertvolle Dinge in unserer Gemeinschaft verloren. Dazu zählen auch Feiern mit und für Familien – sogenannte Familiengottesdienste. Wir möchten dieses gemeinsame Feiern nun wieder beleben und Kindern mit ihren Eltern die Möglichkeit geben, Gottesdienste für Familien zu erleben.

Dabei möchten wir vor allem Kinder im Volks- und Mittelschulalter, aber auch Jugendliche im Firmalter ansprechen. Wir planen zweimal im Halbjahr Familiengottesdienste zu gestalten.

Dazu braucht es eine musikalische Gestaltung mit Gitarre, Keyboard, Flöte, Klarinette, Cajon und vielen anderen Instrumenten. Wenn sie daran Inter-

esse haben und einen Beitrag leisten möchten, dann melden sie sich doch bitte bei unserem Pfarrer Ewald Mussi oder bei mir. Es wäre schön, wenn ein Funke entstehen könnte.

Walter Winter

EHEJUBILÄUM 2023

Eine Ehe, die sich durch schöne und turbulente Zeiten als tragfähig erweist, ist ein wertvolles Gut für die Familie, aber auch für die gesamte Pfarre.

Daher ist es dem Arbeitskreis für Ehe und Familie auch sehr wichtig, diese Menschen als Vorbilder bei einem festlichen Gottesdienst vorzustellen und zu ehren.

Heuer unternahmen wir den Versuch,

das Fest der Ehejubiläen im großen Erntedankfest zu integrieren, weil eine gelingende Partnerschaft als „Lebensernte“ gesehen werden kann. So wie viele Kirchenbesucher an diesem Tag den Dank für die Ernte, für den Beruf, für die Familie und für das Gelingende im Leben ausgesprochen haben, so haben unsere Jubelpaare Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit verspürt.

Am Ende des festlichen Erntedankgottesdienstes wurden die Paare, von den Silberpaaren bis zu den Diamantpaaren namentlich aufgerufen und erhielten einen feierlichen Paarsegen. Versehen mit einem kleinen Präsent waren die Jubelpaare am Kirchplatz zu einer Agape eingeladen.

Gerlinde Winter



FAMILIENWANDERTAG



Der Arbeitskreis Ehe und Familie lud am Nationalfeiertag zu einem Familienwandertag ein. Die Route führte uns vom Bauhof Stocking nach Afram, weiter über den Stellweg hinauf auf den Aframberg, dann auf den Nierathberg und bis zur Fachschule Neudorf und von dort zurück nach Stocking zum Bauhof.

Wir starteten um 10:00 Uhr bei gutem Wetter mit einer großen Schar (geschätzt über 80 Personen) an Wandernern und es freute uns besonders, dass einige Familien mit ihren Kindern dabei waren.

Unser Herr Pfarrer, Ewald Mussi, hatte einige Gedanken und Lieder vorbereitet, die an den 3 Stationen, Kapelle Afram, Wegkreuz Nierathberg und Schlosskapelle Neudorf Impulse setzen konnten und unserer Wanderung einen feierlichen Rahmen gaben.

Das zentrale Thema war der Friede. Mit viel Betroffenheit dachten wir an die Situation in der Ukraine, aber vor allem auch an die jüngsten Eskalationen in Israel im Gazastreifen. Wir schlossen die Zivilisten und Geiseln, aber auch die kriegstreibenden Parteien in unsere Gebete ein, damit sich die Hoffnung auf Frieden hoffentlich bald erfüllt.

Wir bedanken uns herzlich bei Roswitha Walch und ihrem Team für die freundliche Aufnahme im Schloss Neudorf und die Möglichkeit die Infrastruktur zu nutzen. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Toni Zöbl für das Braten der Würstel und dem Arbeitskreis für die helfenden Hände.

Den gemütlichen Abschluss gab es im Bauhof Stocking beim Verkosten der verschiedenen selbstgebackenen Striezeln.

Gerlinde Winter



SPIELEFEST

Am 23.09.2023 fand in Wildon das Spielefest des Seelsorgeraums Leibnitzerfeld statt. Dem Regen zum Trotz kamen einige Kinder aus den Pfarren zusammen und verbrachten einen lustigen Nachmittag gemeinsam. Mit der Hilfe von Jungchar und Ministranten BetreuerInnen aus dem Seelsorgeraum gab es ein buntes Programm. Angefangen mit Brettspielen und Bastelstation bis hin zum Muffins backen und Kirchenrallye war alles dabei, was Freude bereitet. Auch eine kleine Vorbereitung auf das bevorstehende Martinsfest war schon dabei. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsam gesungenes Segenslied und ein kleines Geschenk zum mit nach Hause nehmen. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern und Helferinnen und natürlich den teilnehmenden Kindern für den gelungenen Nachmittag.

Lilli Langmann



Gertie Nepel bäckt und verziert Muffins mit den Kindern.

Der Nikolaus kommt zu dir nach Hause!



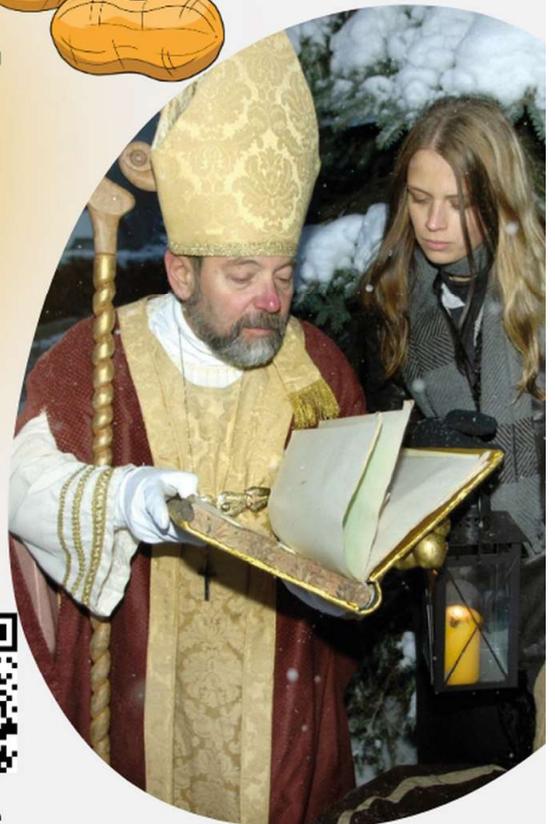
6. Dezember 15 bis 19 Uhr

Anmeldung bitte bis zum
Freitag, **01.12.2023** unter der
Telefonnummer **03182/3224**.

Bitte einfach auf den
Anrufbeantworter sprechen!

Oder direkt über das
Anmeldeformular auf unserer
Homepage:

<https://wildon.graz-seckau.at/pfarre/6570/jungekirche>



DIE LANDJUGEND WILDON IN KOOPERATION MIT
DER PFARRE

VON DEN „WEISEN AUS DEM MORGENLAND“ ZU DEN „HEILIGEN DREI KÖNIGEN“ FAKT ODER FAKE?



Sternsinger*innen sind abenteuerlustig, kreativ, teamfähig, ausdauernd, ... und klug! Vor der jeweils richtigen Antwort steht ein Buchstabe. Wenn du diese in der entsprechenden Reihenfolge unten einträgst, hast du den Lösungssatz gefunden. Viel Glück!

Wer hat über die Reise der „Weisen aus dem Morgenland“ berichtet?

- S Brüder Grimm
- X Youtube-Influencer
- D Evangelist Matthäus

Was waren die „Weisen aus dem Morgenland“ von Beruf?

- U Kamelzüchter
- A Sterndeuter
- B Bogenschützen



Welche Flüsse begrenzen das „Zweistromland“, aus dem die „Weisen“ aufbrachen?

- Y Donau & Rhein
- U Euphrat & Tigris
- W Nil & Kongo

Was hat die „Weisen aus dem Morgenland“ nach Bethlehem geleitet?

- M Jupiter & Saturn
- Ö Schatzkarte & Kristallkugel
- R Karte & Kompass

Welchem König in Jerusalem haben die „Weisen“ von Jesu Geburt erzählt?

- T Ragnar Lodbrok
- Z Karl der Große
- E Herodes

Welche Geschenke haben die „Weisen“ für Jesus mitgebracht?

- N Gold & Weihrauch & Myrrhe
- G Gummibärchen & Kaugummi & Schoko
- V Windeln & Pyjama & Schnuller

Seit wann gibt es den Brauch des Sternsingers?

- M Steinzeit
- Q Altertum
- H Mittelalter

Was machte die „Weisen aus dem Morgenland“ zu „Heiligen Königen“?

- K Ritterschlag durch Queen
- O Königliche Geschenke für Jesus
- H Lange Ahnenreihe



Für wen waren Caspar, Melchior und Balthasar im Mittelalter die Schutzpatrone?

- C Reisende & Pilger*innen
- P Schüler*innen & Student*innen
- Y Musiker*innen & Bands



Wo liegen die als Reliquien verehrten Gebeine der „Heiligen Drei Könige“?

- Ä Stephansdom
- H Kölner Dom
- D Petersdom

Wer hat zum Jahreswechsel 1954/55 das Sternsingen neu belebt?

- H Kinderfreunde
- R Pfadfinder*innen
- F Katholische Jungschar

Was wurde bei der ersten Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar beim finanziert?

- A 3 Motorräder
- T 30 Laptops
- O 300 Kinderbücher



Welche Botschaft verkünden die Sternsinger*innen?

- I Mode & Trends
- Q Musik & Tanzmoves
- I Frieden & Segen

Was bedeutet das C+M+B am Türstock?

- V Christ is Mary's Baby
- R Christus mansionem benedicat
- C Children make it better

Was tragen die Sternsinger*innen mit sich?

- M Ball für Sport
- H Blumen für alle
- E Kreide für Segen



Was sammeln die Sternsinger*innen bei ihrer Tour der Nächstenliebe?

- W Spenden für Mitmenschen
- T Fußball-Sammelbilder
- P Briefmarken für Album

Wofür werden die Spenden an die Sternsinger*innen verwendet?

- L Lohn für Sternsinger*innen
- E Für eine faire Welt
- S Schönheitsoperationen

Wer entscheidet, wie die Spenden eingesetzt werden?

- L Dreikönigsaktion/Hilfswerk der Katholischen Jungschar
- Z Österreichische Bundesregierung
- U Jury von Promis

Wann bleiben Sternsinger*innen zu Hause?

- O Bei Kälte und Schnee
- G Bei fehlender Motivation
- T Nie! Sternsingen ist Ehrensache!



Mach mit bei der Sternsingeraktion 2024 und werde Teil eines riesigen Friedensprojektes. Sternsingen bewegt das ganze Land. Rein in die königlichen Gewänder, Krone auf den Kopf und schon geht es los.



Abenteuer, Spaß und viele Goodies warten auf dich!

Ob Alt oder Jung, es ist nie zu spät ein/e Held/in zu sein!



	Anmeldung + 1. Probe	2. Probe	3. Probe	Sternsingen
Datum	3.12.2023	17.12.2023	28.12.2023	2.1.2024
Uhrzeit	9:30	11:00	17:00	3.1.2024 4.1.2024
Ort	Pfarrheim Wildon	Pfarrheim Wildon	Pfarrheim Wildon	



Sternsingeranmeldung Wildon 2024

Ich, _____

Name

melde mich zum Sternsingen an. Geburtsdatum: _____

Tel König*in _____ Tel Eltern _____

Ich bilde mit _____
eine Sternsingergruppe*.

Terminwunsch*: Di, 02.01. Mi, 03.01. Do, 04.01.2024

Gebiet*: _____

*Leider sind nicht immer alle Wünsche erfüllbar.

Ich könnte für die Sternsinger kochen.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Anmeldung ausfüllen und bei der 1. Probe mitbringen oder an dka@pfarre-wildon.at schicken.

20-C+M+B-24

MUSIKVEREIN MARKTKAPELLE WILDON

17.12.2023 Einstimmung auf Weihnachten bei verschiedenen Kapellen der Pfarre:

16:00 Uhr Neudorf und Unterhaus

17:00 Uhr Aug und Kainach

18:00 Uhr Afram, Lichendorf und Freundschaftskapelle Stocking

19:00 Uhr Kollisch, Weitendorf und Wurzing / GH Trummer

24.12.2023 Heiliger Abend:

16:00 Uhr musikalische Gedenkfeier am Friedhof

21:30 Uhr Turmblasen

ADVENTKRANZBINDEN

Freitag, 01.12.2023 ab 17 Uhr Pfarrhof

17:00 Uhr für Kinder mit Begleitung

18:30 Uhr für Erwachsene. Die Kinder binden ihren ersten eigenen Adventkranz mit einem Elternteil und unseren Helfern. Material und Werkzeug selbst mitbringen. Reisig besorgt die Pfarre. Informationen gibt es in der Schule und auf der Homepage.





Advent
im
Pfarrhof
am

Montag, 4. Dezember 2023, 15:00 Uhr

Einladung zu einem stimmungsvollen und gemütlichen Nachmittag bei Kuchen und Kaffee, mit weihnachtlichen Klängen und Geschichten, gelesen von Frau Roswitha Rungaldier.

Arbeitskreis Senioren PGR Wildon





13. Dezember 2023

LUCIA
Fest

Wann:
17:00 - 19:00

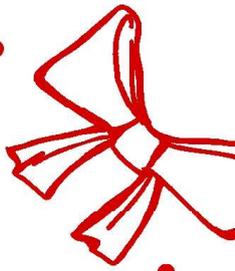
Wo:
Pfarrheim
Wildon

Was:
Fest der Hl. Lucia

Gemeinsam lernen wir das Leben der Heiligen Lucia besser kennen und bringen wie sie Licht in die Dunkelheit.

8. Dezember 2023

Geschenk (t) e-Zeit



Wir laden recht herzlich zum

Einkehrnachmittag

am

8.12.2023

mit

**Diözesandirektor von Missio
Br. Niklas Müller**

nach

St. Georgen an der Stiefing
ein.

Maria Empfängnis ist seit vielen Jahren ein beliebter Tag um sich um die Weihnachtsgeschenke zu kümmern. Heute wollen wir jedoch die Möglichkeit schaffen, sich an diesem Tag beschenken zu lassen. Zum Thema "Warten" wollen wir uns besinnen und über uns selbst und Gott nachdenken.



missio

14:00	Einstimmung
14:15	1. Vortrag
15:00	Pause
15:30	2. Vortrag
16:30	Anbetung
17:30	Ausklang

WILDONER KASPERLTHEATER

5.12., 17:00 Uhr

DER NIKOLAUS KOMMT AUF DEN KIRCHPLATZ

Jedes Kind bekommt vom Nikolaus ein Sackerl
15.12., 20:00 Uhr, Wildoner Kasperl, Generalprobe für „erwachsene Kinder
mit Blick hinter die Kulissen und kleinem Imbiss
16.12., 14:00 Uhr, Kindervorstellung Wildoner Kasperl
17.12., 14:00 Uhr, Kindervorstellung Wildoner Kasperl
24.12. (Hi. Abend), 14:00 Uhr, Kindervorstellung Wildoner Kasperl

Schloss Wildon, Eintritt: freiwillige Spende

Kontakt: Ingrid Weber, 0043/664/8410360 oder ingrid.weber@gmx.com

EIN NEUES FASTENTUCH

...und jeder nehme sein Kreuz auf sich...

Vor einer hügeligen Landschaft, mit der Stadt Jerusalem am Horizont, erhebt sich ein „Wald“ aus unterschiedlich großen Kreuzen. Ein Lichtstrahl durchbricht die Wolkendecke und bestrahlt das zentrale und größte Kreuz.

Der Fastenzeit entsprechend orientiert sich die Farbgebung an einem gedämpften Farbspektrum zwischen hellen pastelligen gelben, ockerfarbigen, blauen, grünen, grauen und braunen Tönen im Lichtstrahl bis hin zu den dunklen gedeckten Tönungen dieser Farben außerhalb des Strahls.

Sie können durch eine Kleiderspende in einer der genannten Farben einen persönlichen Anteil am neuem Fastentuch beitragen. Bitte keine dicken oder festen Stoffe - nur leichte Sommerware wie zum

Beispiel: Hemden, T-Shirt, Sommerkleid, Rock, usw. abgeben.

Dazu werden Sammelkartons in der Kirche aufgestellt. Bitte nur fleckenlose, gewaschene und gebügelte Kleidungsstücke abgeben. Die Stoffe sollen einfarbig, allenfalls mit einem sehr dezenten Muster, sein.

Auf einen Trägerstoff werden durch händisches Aufnähen der Stoffe die einzelnen Farbfelder gebildet, welche im Zusammenspiel den Entwurf wiedergeben werden.

Für die Näharbeiten bitte ich um helfende Hände, welche sich in einer Liste eintragen können. Die Näharbeiten zur Fertigstellung des Fastentuches werden in der Woche zwischen dem 15. und 20. Jänner unter meiner Anleitung stattfinden.

Maria Nagy



**Unser Fastentuch von 2008
soll erneuert werden.**



Leonie Ruckenstuhl



Anton Stefan Kicker



Jonas Gottfried Schwabl



Iva-Marie Tadic



Marlon Anton Maurer



Simon Krobath

GETAUFT WURDEN

STANDESBEWEGUNGEN

VERSTORBEN SIND

- Alfred Franz Lackner, 1926**
- Franz Josef Hojker, 1937**
- Franz Mossier, 1955**
- Hermine Pirchheim, geb. Kellner, 1931**
- Maria Luise Erlatsch, geb. Haberl, 1943**
- Friedrich Mayerhofer, 1941**
- Johann Josef Neger, 1938**
- Aloisia Nebel, 1934**
- Brigitta Anna Pichler, 1930**
- Anna Lambauer, 1933**
- Johann Krivec, 1953**
- Anna Pechmann, 1935**
- Magdalena Knopp, geb. Goschier, 1953**
- Rudolf Heidinger, 1939**

Es weihnachtet sehr!

Heiliger Abend

16:00 Uhr Lieder am Friedhof
16:30 Uhr Kinderkrippenfeier

21:30 Uhr Turmblasen
22:00 Uhr Christmette

Christtag

10:15 Uhr Festgottesdienst
mit dem Ensemble der Chorgemeinschaft

Stefanitag

10:15 Uhr Festgottesdienst
mit der Segnung des Stefanlwassers
und des Johannisweines

Pfarrer Ewald Mussi und sein Team wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und ein segensreiches neues Jahr!

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir sind laufend bestrebt die Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarre zu verbessern, damit wir sie mit den aktuellen Daten informieren können. Dafür verwenden wir unsere Homepage und die WildonApp.

Bei der Pfarrzeitung haben wir eine Verbesserung erzielt, weil wir die Zeitung mit Austrägern aus der Pfarre verteilen. Vielen Dank an die große Gruppe von 30 Helfer*innen. Es wäre uns sehr geholfen, wenn Sie uns finanziell bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen könnten. Öffnen Sie Ihr Herz, Vergelt's Gott

Ihr Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit

Bankverbindung: Pfarre Wildon Konto IBAN: AT56 3849 9000 0001 7699
bei der Raiffeisenbank Wildon-Lebring.
Verwendungszweck "Pfarrzeitung"
Der QR Code füllt die Überweisung auf ihrem Smartphone aus.



TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

www.pfarre-wildon.at

Änderungen vorbehalten - allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte der Pfarrhomepage bzw. der Gottesdienstordnung

Feste und Ankündigungen

Fr, 24.11.	18:00 Uhr	Firmungs-Startgottesdienst in Leibnitz
So, 26.11.	10:15 Uhr	Christkönigsontag, Hl. Messe, Zählsonntag
Fr, 01.12.	17:00 Uhr	Adventkranzbinden im Pfarrhof
Sa, 02.12.	05:00 Uhr	Sonnenaufgangswanderung – Treffpunkt Kirchplatz Wildon
Sa, 02.12.	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
So, 03.12.	08:45 Uhr	1. Adventsontag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 1. Sternsingerprobe
Mo, 04.12.	15:00 Uhr	Seniorenadvent
Mi, 06.12.	15-19 Uhr	Nikolausaktion der Pfarre in Kooperation mit der Landjugend
Do, 07.12.	19:00 Uhr	Hymnos Akathistos
Fr, 08.12.	08:45 Uhr	Maria Empfängnis, Hl. Messe
Sa, 09.12.	07:00 Uhr	Rorate Pfarrkirche St. Georgen
Sa, 09.12.	07:00 Uhr	Rorate Pfarrkirche Lang
So, 10.12.	08:45 Uhr	2. Adventsontag, Hl. Messe mit Pfarrcafé
Mi, 13.12.	17-19 Uhr	Luciafest im Pfarrhof Wildon
Sa, 16.12.	06:00 Uhr	Rorate Pfarrkirche Wildon, keine Abendmesse
Sa, 16.12.	07:00 Uhr	Rorate Pfarrkirche St. Margarethen/Lebring
Sa, 16.12.	10:30 Uhr	Krabbelgottesdienst
So, 17.12.	10:15 Uhr	3. Adventsontag, Hl. Messe
So, 24.12.	16:30 Uhr	Heiliger Abend, Kinderkrippenfeier
So, 24.12.	21:30 Uhr	Heiliger Abend, Turmblasen
So, 24.12.	22:00 Uhr	Heiliger Abend, Christmette, Ensemble Chorgemeinschaft
Mo, 25.12.	10:15 Uhr	Christtag, Hl. Messe
Di, 26.12.	10:15 Uhr	Stefanitag, Hl. Messe mit Segnung Stefaniwasser und Johanniswein
So, 31.12.	10:15 Uhr	Heilige Familie, Hl. Messe
Mo, 01.01.	18:00 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria, Hl. Messe
02.01-04.01		Sternsingeraktion Hausbesuche
Sa, 06.01.	08:45 Uhr	Heilige Drei Könige, Hl. Messe
So, 07.01.	08:45 Uhr	Taufe des Herrn, Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Sa, 13.01.	10:30 Uhr	Krabbelgottesdienst
So, 21.01.	10:15 Uhr	Hl. Messe mit den Firmlingen, anschl. Firmelterninformation
Fr, 02.02.	18:00 Uhr	Maria Lichtmess, Hl. Messe
So, 04.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Faschingspredigt, anschl. Pfarrcafé
Sa, 10.02.	10:30 Uhr	Krabbelgottesdienst
Sa, 10.02.	14:00 Uhr	Faschingsfest im Pfarrhof
Mi, 14.02.	19:00 Uhr	Aschermittwoch, Hl. Messe mit Aschenkreuz

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Magdalena in Wildon,

DVR-Nr: 0029874(10663)

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit, Pfarramt Wildon, Oberer Markt 79, 8410 Wildon, Tel. 0 31 82/32 24

Redaktion: Gerhard Weiß, Katharina und Gabriele Grager; Layout: Robert Hammer; Druckerei Niegelhell, Leitring;

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.02.2024